Herren Bezirksliga Ost

Spvgg Hainstadt II : TV 1846 Eberbach
Samstag, 27.04.2024, 18:00 Uhr

Kein Sieger im Duell Spvgg Hainstadt II gegen den TV 1846 Eberbach

Freude herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Bekpen / Gramlich nach ca. 4 Stunden den Matchball für Spvgg Hainstadt II im Spiel der Herren Bezirksliga Ost eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TV 1846 Eberbach. Das Gastteam konnte im 20. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist Spvgg Hainstadt II nun ein Punkteverhältnis von 26:14 in der Tabelle auf, während der der TV 1846 Eberbach 17:23 Punkte hat.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Bekpen / Gramlich zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Auf Messers Schneide stand danach die Partie zwischen Okorafor / Herberich und Becker / Schuler, ehe sich die Gastspieler mit 4:11, 11:6, 11:7, 6:11, 8:11 durchsetzten. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Esgin / Wettig konnten Preuhs / Ritter den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 7:11, 3:11, 10:12 gegen Holger Becker fand Fatih Bekpen von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Jan Okorafor hatte seinen Gegner Robin Frömmel beim deutlichen 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl er im Vorfeld als deutlicher Außenseiter an den Tisch gegangen war. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem Satzerfolg für Okorafor endete. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Auf verlorenem Posten stand Marco Gramlich in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Murat Esgin, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Unglücklich war Hilmar Herberich am Nachbartisch in der Partie gegen Joachim Schuler, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Oliver Preuhs hatte am Nachbartisch gegen Henrik Naumann bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Beim 3:1-Erfolg von Isabell Ritter gegen Marc Wettig ging nur der erste Satz verloren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Fatih Bekpen beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Robin Frömmel. Das musste man neidlos anerkennen. Diese Niederlage war gleichzeitig die 13. für Bekpen seit Beginn der Saison, während ihm bislang 22 Siege gelangen. Nicht so gut lief es nachfolgend für Jan Okorafor bei seinem 0:3 gegen Holger Becker, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Sieg holte danach Marco Gramlich wiederum beim 13:11, 5:11, 11:7, 11:5 gegen Joachim Schuler. Der neue Zwischenstand war 5:7. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Hilmar Herberich eine Vier-Satz-Niederlage gegen Murat Esgin kassierte. Oliver Preuhs hatte gegen Marc Wettig beim 11:7, 11:6, 11:6 wiederum keine Schwierigkeiten. Beim Sieg von Isabell Ritter gegen Henrik Naumann konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Naumann nun 2 Siege und 12 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Bevor die beiden Doppel final

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.04.2024 (08:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Zwar brachten Becker / Schuler Bekpen / Gramlich phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Bekpen / Gramlich mit 3:1 durch. Somit trennte man sich unentschieden.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team Spvgg Hainstadt II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 26:14 bei 12 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TV 1846 Eberbach erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 17:23. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
Spvgg Hainstadt II
Doppel: Bekpen / Gramlich 2:0, Okorafor / Herberich 0:1, Preuhs / Ritter 0:1
Einzel: F. Bekpen 0:2, J. Okorafor 1:1, M. Gramlich 2:0, H. Herberich 0:2, O. Preuhs 1:1, I. Ritter 2:0
TV 1846 Eberbach
Doppel: Becker / Schuler 1:1, Frömmel / Naumann 0:1, Esgin / Wettig 1:0
Einzel: R. Frömmel 1:1, H. Becker 2:0, J. Schuler 1:1, M. Esgin 1:1, M. Wettig 0:2, H. Naumann 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.04.2024 (08:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").